



Bezeichnung des Angebotes

Eröffnung des ersten DRK-Secondhand-Ladens „Lieblingsstücke“

1.1 Zweck / Ziele

Mit dem Secondhand-Laden „Lieblingsstücke“ erschließt der DRK-Kreisverband Unna ein neues Feld im Bereich der Wohlfahrtsarbeit.

Ziel ist es, den Menschen in Unna – unabhängig von den persönlichen finanziellen Mitteln – einen Ort zum Erwerb leistbarer, gut erhaltener Kleidung zu bieten und durch die Wiederverwertung gebrauchter Kleidungsstücke gleichzeitig einen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit zu leisten.

Hierzu nimmt der Secondhand-Laden gut erhaltene Kleiderspenden entgegen bereitet diese für den Verkauf auf und bietet sie zu günstigen, auch für finanziell eingeschränkte Personen gut zahlbaren Preisen an.

Wunsch und Idee aller Beteiligten ist es zudem, im Laden ein ansprechendes und einladendes Ambiente zu schaffen, in dem jeder Kunde das Gefühl hat, wertgeschätzt zu werden und gut erhaltene Kleidung nach dem persönlichen Geschmack auswählen zu können.

Gleichzeitig soll das Ladenlokal als zentral gelegene Anlaufstelle für Menschen dienen, die Beratungsbedarf, z.B. zu Themen wie Hausnotruf, Essen auf Rädern, etc. haben.

Darüber hinaus erschließt das DRK mit seinem Secondhand-Laden völlig andere Bereiche der Ehrenamtsarbeit und kann engagierten Helfer*innen ein gutes Betätigungsfeld, aber auch Ort des Zusammenkommens und der Identifikation bieten.

1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

Zu Beginn des Projektes galt es, eine geeignete Immobilie in zentraler, aber dennoch bezahlbarer und mit dem Auto für Zulieferungen erreichbarer Lage zu finden. Dies gelang mit einem Ladenlokal in der Niesenstraße 2, 59423 Unna.

Im nächsten Schritt wurde das Ladenlokal in Stand gesetzt (Maler- und Elektroarbeiten), sowie grundgereinigt, ehe die Ausstattung mit Mobiliar beginnen konnte.

Zudem wurde eine hauptamtliche Teilzeitkraft (25h/Woche) eingestellt und die Suche nach ehrenamtlichen Helferinne und Helfern vorangetrieben. Nach umfassenden Werbemaßnahmen, insbesondere auch in der Lokalpresse, konnte hierfür bislang ein Team aus rund 10 engagierten Personen gefunden werden.

Ihre Aufgabe sind es u.a., die gespendeten Kleidungsstücke entgegenzunehmen, zu sichten und zu sortieren, ggf. aufzubereiten (waschen, trocknen, bügeln), mit Preisen auszuzeichnen und im Lager oder Ladenraum zu verräumen. Zudem wurden alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen

Förderbeispiel Globalzuwendung	Bezeichnung:	Berichtsjahr: 2021	Seite - 1 -
	Ansprechpartner/in:	Telefon:	
	Träger:	Spitzenverband:	

im Umgang mit dem Kassensystem geschult und werden in der Beratung und Bedienung der Kund*innen eingesetzt.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Durchführung der Aktionswoche „Socken für Soziales“, zur Sammlung von Altkleidern. So konnte ein Grundsortiment für die Ladeneröffnung zusammengestellt werden, welches nun kontinuierlich durch weitere eingehende Spenden ergänzt wird.

Die aktuellen Öffnungszeiten orientieren sich an den Markttagen der Stadt Unna und sind: Dienstag und Freitag von 8 – 16 Uhr und Samstag von 10 – 14 Uhr.

1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

Zentrale Erfolgsfaktoren für einen erfolgreichen Betrieb des Secondhand-Ladens Lieblingsstücke sind regelmäßige und gut erhaltene Kleiderspenden, motivierte und engagierte ehrenamtliche Helfer*innen und möglichst viele interessierte Kund*innen.

Entscheidend für all diese Faktoren ist ein hoher Bekanntheitsgrad und eine große Akzeptanz innerhalb der Stadt Unna. Hierzu wurde von Beginn des Projektes an regelmäßig mit Pressemitteilungen und Social-Media-Postings über die Pläne und den Fortschritt kommuniziert. So wurden die Bürger*innen frühzeitig aufmerksam gemacht, kontinuierlich einbezogen und neugierig gemacht.

Nur wenn sich der Secondhand-Laden „Lieblingsstücke“ nachhaltig in Unna als guter Anbieter für günstige, gut erhaltene Gebraucht Kleidung einen Namen macht, wird es gelingen, unterschiedlichste (bedürftige und nicht bedürftige) Stammkund*innen zu gewinnen und auch das Beratungsangebot des DRKs als festen Bestandteil der Innenstadt zu etablieren.

Hierzu wird sich der Laden künftig auch an innerstädtischen Werbeaktionen beteiligen und auch die Zusammenarbeit mit dem City-Werbering ist geplant.

1.4 Ausstattung / Ressourcen

Der Laden wird von einer hauptamtlichen Teilzeitkraft (25h/Woche) sowie wechselnden ehrenamtlichen Helfer*innen betrieben. Aktuell besteht das Team aus etwa 10 Personen. Insbesondere wenn die Kleiderspendenbereitschaft weiterhin auf hohem Niveau bleibt, wird es für die Aufbereitung der Kleidung noch weitere Helfer*innen bedürfen, die über erneute Presseaufrufe etc. angeworben werden sollen.

Die Ladenausstattung besteht aus einer großen Theke, Hänge- und Regalkonstruktionen im Industriedesign, einer geräumigen (Rollstuhl- und Kinderwagengerechten) Umkleidekabine, sowie einer Sitzecke im Verkaufsraum, und einem kleinen Mitarbeiterraum inkl. Küchenzeile und Büroarbeitsplatz. Im Kellergeschoss gibt es zudem Lagerräumlichkeiten sowie eine Waschküche mit Waschmaschine und Trockner.

Förderbeispiel	Bezeichnung:	Berichtsjahr: 2021	Seite - 2 -
Globalzuwendung	Ansprechpartner/in:	Telefon:	
	Träger:	Spitzenverband:	

Bei allen Anschaffungen wurde darauf geachtet, diese so günstig und nachhaltig wie möglich zu tätigen, indem Möbelstücke (z.B. die Ladentheke) gebraucht erworben, selbst gebaut oder Anbieter um Musterstücke/Rabatte etc. gebeten wurden.

Neu angeschafft wurde zudem das Kassensystem (SumUp).

1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	5.558,56 €	Zuwendungen Dritter	0,00 €
Personalnebenkosten	1.124,64 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	17.137,61 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	0,00 €	Eigenmittel	16.820,81 €
NN	0,00 €	Sonstiges	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	Globalzuschuss Kreis	7.000,00 €
	23.820,81 €		23.820,81 €